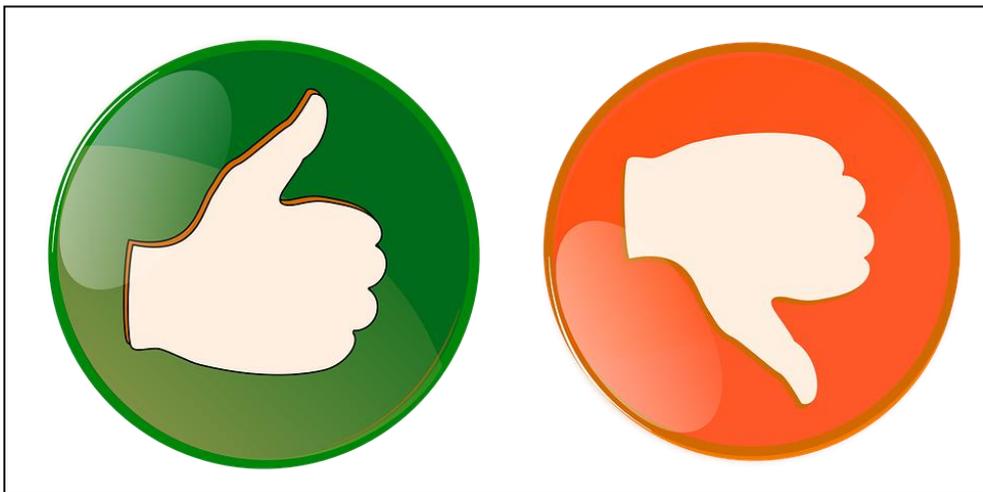


Lernaufgabe: Englisch

Making plans



Eine Lernaufgabe für die Jahrgangsstufe 7
zum Themenfeld: *Individuum und Lebenswelt*
(Zeit: 4 bis 5 Unterrichtsstunden)

Rahmenlehrplanbezug:

Themenfeld	Individuum und Lebenswelt (Thema: Kontakte; Inhalt: Verabredungen)
Kompetenzbereich(e) (fett = Schwerpunkt)	Funktionale kommunikative Kompetenz Dialogisches Sprechen Verfügen über sprachliche Mittel
Standard (fett) und Differenzierungen	Dialogisches Sprechen Die Schülerinnen und Schüler können D: unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen einfache Fragen und Feststellungen formulieren und auf solche reagieren [orientiert an A1/GeR] E: in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. Verfügen über sprachliche Mittel Die Schülerinnen und Schüler können D: ein elementares Repertoire an sprachlichen Mitteln, die sich auf sprachlich vorbereitete Alltagssituationen und -themen beziehen, verständlich und angemessen anwenden [orientiert an A1/GeR] E: in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden
Niveaustufe(n)	E (in Teilen D)
Bezug zum Basiscurriculum Sprachbildung	Produktion/Sprechen; Interaktion; Sprachbewusstheit
Bezug zum Basiscurriculum Medienbildung	Informieren; Suchstrategien
Bezug zu den übergreifenden Themen	Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung, Demokratiebildung
Verschlagwortung	

Didaktischer Kommentar

Die folgende Lernaufgabe ist eine Aufgabe, die auf die Weiterentwicklung der Kompetenz *Dialogisches Sprechen* ausgerichtet ist.

Zu Beginn wird den Schülerinnen und Schülern die **Zielaufgabe (M11: Task)** vorgestellt. Im Hinblick auf die zu entwickelnde Hauptkompetenz *Dialogisches Sprechen* werden dann im Vorfeld der Zielaufgabe verschiedene Übungsaufgaben in aufeinander aufbauenden Lernschritten (Step 1 bis 3) bearbeitet, die besonders auf die Erarbeitung von sprachlichen Mitteln ausgerichtet sind und eine inhaltliche Vorbereitung auf die Zielaufgabe darstellen.

Im **ersten Schritt (M1: Step 1: Read a conversation)** lernen die Schülerinnen und Schüler an einem Textbeispiel (Dialog) mögliche Wörter, Wendungen und Textbausteine im Kontext kennen, die sie bei der späteren Bearbeitung der Zielaufgabe verwenden können. (Es wäre dafür sinnvoll, die Aufgabe insgesamt so in die Unterrichtseinheit einzubetten, dass die Schülerinnen und Schüler schon Kenntnisse über London haben.)

Zunächst werden diese Redemittel durch das Lesen rezeptiv erfasst. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit einer Partnerin oder einem Partner mit ähnlichem Leistungsstand. Das erscheint sinnvoll, da für das differenzierte Arbeiten als Ausgangsbasis zwei Textbeispiele auf unterschiedlichem sprachlichem Niveau zur Verfügung gestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler lesen zunächst den Dialog still in Einzelarbeit und erschließen sich dabei dessen Inhalt. Dazu kreuzen sie die richtigen Aussagen auf einem Arbeitsblatt zum Leseverständnis an (M2) und vergleichen diese dann mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner und einer transparenten Folie (M2a). Danach klären sie gemeinsam Fragen zur Aussprache und zu unbekanntem Wörtern. Im Zweifelsfall fragen sie die Lehrkraft. Sie können auch mit dem Wörterbuch arbeiten. Danach lesen sie den Dialog zweimal mit verteilten Rollen und üben dabei die Wörter und Strukturen, besonders aber deren Aussprache.

Möglichkeiten der Differenzierung:

Für **Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen (Niveau D)** kann die Aufgabenstellung zusätzlich auf Deutsch (M3) gestellt werden. Der Dialogtext ist vereinfacht und gekürzt (M4). Das Arbeitsblatt zum Leseverständnis und das Kontrollblatt können ggf. auch auf Deutsch sein (M4a). Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler könnten ggf. Hilfestellung beim Lesen und Verstehen des Dialogtextes geben.

Im **zweiten Schritt (M5: Step 2: Watch out for words and phrases)** liegt der Fokus auf den speziellen Redemitteln. Die Schülerinnen und Schüler unterstreichen nun in Partnerarbeit in Bezug auf die Zielaufgabe nützliche Redemittel, wobei leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten sollten, damit die leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler die leistungsschwächeren bei der Suche nach den Redemitteln unterstützen können. Danach bilden die Schülerinnen und Schüler leistungsheterogene Vierergruppen, in denen sie gemeinsam *discussion tickets* anfertigen. Dazu sortieren sie nach drei Kategorien (siehe Aufgabenstellung), indem sie entsprechende Satzanfänge auf verschiedenfarbige (grüne, rote, gelbe) Kärtchen schreiben.

Weitere Möglichkeiten zur Differenzierung:

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen (Niveau D) können ggf. die Aufgabenstellung auch auf Deutsch erhalten (M6). Die betreffenden Redemittel sind in dem Textbeispiel schon unterstrichen. Sie könnten auch schon in der richtigen Farbe gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Sie schreiben weniger und nur einfache Wendungen ab bzw. auch längere Satzteile oder ganze Sätze, die sie gut verstehen. Die Lernpartnerinnen und Lernpartner könnten Hilfestellung leisten.

Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler notieren auch die komplexeren Konstruktionen, vorwiegend mit dem neuen *Conditional I*. Es sollen auch mehr als neun Kärtchen erstellt werden (M7).

Im **dritten Schritt (M8: Step 3: Short dialogues)** wenden die Schülerinnen und Schüler die Redemittel in kurzen Dialogen an, die der Situation des Textbeispiels und der Zielaufgabe ähnlich sind. Sie üben dabei die sprachlichen Mittel, deren richtige Verwendung und Aussprache. Sie sprechen dabei mit den Partnerinnen und Partnern ihrer Vierergruppe über ihre Vorschläge und begründen diese. Die Partnerin/der Partner reagiert jeweils darauf und muss ihre/seine Meinung auch kurz begründen. Diese kleinen Dialoge können vorher inhaltlich kurz vorbereitet werden und dann sprechen die Schülerinnen und Schüler spontan. Sie verwenden dabei die *discussion tickets* als Sprechmotivation und Strukturgeber für den Dialog.

Möglichkeiten der Differenzierung:

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen (Niveau D) können die Aufgabenstellung auf Deutsch bekommen und erhalten zur Unterstützung für Aufgabenteil a) ein Arbeitsblatt (M9) mit einem Beispiel und dem Arbeitsauftrag, ein bis zwei weitere Beispiele aufzuschreiben – als Wort, Wortgruppe oder ganzen Satz. Eine Begründung erfolgt nur in einfacher Form mit „because it’s“ (M10).

Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler geben ihren Fähigkeiten entsprechend längere, ausführlichere Begründungen für ihre Vorschläge.

Arbeit an der Zielaufgabe:

A class trip to Hamburg with British students: Making plans and agreeing on something

Nach den drei Lernschritten kann nun die **Arbeit an der Zielaufgabe (M11)** beginnen, wobei die Dialoge zum **Zielprodukt (Plan)** führen. Da es sich um eine Lernaufgabe zur Entwicklung der Kompetenz *Dialogisches Sprechen* handelt, muss die Kommunikation insofern sinnvoll und zielführend sein, dass am Ende auch ein Ergebnis (*hier*: Plan) vorliegt und damit die kommunikative Absicht (etwas planen und sich einigen) umgesetzt worden ist.

Es sollten dabei erneut bevorzugt leistungsheterogene Vierergruppen gebildet werden, da hier Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlich ausgeprägtem Kompetenzniveau voneinander lernen können (Entwicklung sozialer Kompetenz). Die Aufgabe ist so strukturiert, dass Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Lernniveaus innerhalb der Gruppe am Erreichen des Aufgabenziels (Aushandeln eines Plans) beteiligt sind (Teamarbeit). Das schließt Toleranz gegenüber anderen Meinungen und das gegenseitige Helfen auf allen Ebenen mit ein.

Die Aufgabe beginnt zunächst als Einzelarbeit mit einer inhaltlichen Recherche, die auf unterschiedliche Art und Weise realisiert werden kann (z. B. Internetrecherche, Materialsammlung als vorbereitende Hausaufgabe usw.).



Es kann dafür auch ein anderer Ort als Hamburg gewählt werden. Es sollte aber möglichst ein nicht so vertrauter sein, um die Motivation zu erhöhen, etwas Neues kennenzulernen. Die verschiedenen Gruppen könnten auch verschiedene Orte erhalten oder das Ziel überhaupt frei wählen. Alle Schülerinnen und Schüler halten die Ergebnisse ihrer Recherche stichpunktartig fest.

Danach folgt der eigentliche **Zieldialog**, der zum **Zielprodukt (Plan)** führt. Die Schülerinnen und Schüler können sich ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechend an diesem Dialog beteiligen und mit unterschiedlichen Redemitteln die kommunikative Situation bewältigen, indem sich jeweils zwei Schülerinnen und Schüler zu ihren Ergebnissen unter Verwendung ihrer Stichpunkte auf Englisch austauschen, dabei verschiedene Vorschläge machen, die begründet und abgewogen werden sollten. Am Ende müssen sie sich auf etwas einigen und eine Entscheidung treffen. Zwei weitere Schülerinnen und Schüler (Kontrollgruppe) hören dabei zu und achten auf die inhaltliche Umsetzung der Aufgabenstellung und die Verwendung der gelernten Redemittel. Sie verwenden dazu einen Feedback-Bogen (control sheet: M13).

Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die Dialoge nicht einstudiert und dann vorgetragen werden, sondern möglichst spontan gesprochen werden soll.

Wenn jeweils zwei Schülerinnen und Schüler miteinander gesprochen haben und die Feedback-Bögen ausgewertet wurden, müssen sich nun alle vier Schülerinnen und Schüler der Gruppe auf ein gemeinsames Ergebnis (Plan) einigen. Sie tragen die Ergebnisse in eine Tabelle (M15) ein und schreiben sie dann auf Ergebniskärtchen, die auf einer Pinnwand befestigt werden. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren gemeinsam ihren Plan mithilfe der Tabelle und der Kärtchen.

Möglichkeiten der Differenzierung:

Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkt Lernen erhalten die Aufgabenstellung auf Deutsch (M12). Für die Recherche können ihnen eine oder mehrere Webseiten vorgegeben werden oder sie erhalten Material, das ihrem Lernstand entspricht. Sie sollen nur eine oder zwei Sehenswürdigkeiten bzw. Aktivitäten benennen (je nach Zeit und Fähigkeiten). Sie schreiben nur wenige Stichpunkte auf Deutsch und übertragen diese dann ins Englische mithilfe von leistungsstarken Schülerinnen und Schüler in ihrer Gruppe oder der Lehrkraft oder eines Wörterbuches. In den Zweierdialogen benutzen sie die *discussion tickets* aus Step 2 als Hilfestellung und erhalten das Kontrollblatt auf Deutsch (M14).

M1 (Step 1 in English)

Learning steps:

Work on the following learning steps 1–3. They will prepare and help you to manage the task.

Step 1:

Reading a conversation (dialogue)

a) **Work on your own.**

- **Read** the conversation between Lucy and Rob and find out which activities they have planned and why (M2).
- **Tick** the right answers (✓) on the worksheet (M2).

b) **Work with a partner.**

- **Compare** your answers with your partner's.
- Then **check** with the transparent control sheet (M2a).
- Ask each other about the **meaning of unknown words** and how to **speak/pronounce** them. You can use a dictionary, too. (If both of you don't know how to speak the word correctly, ask your teacher.)
- Now **read** the dialogue with your partner. **Do it in turns.**

M2 Step 1: Dialogue and worksheet

Planning a day in London

Lucy and Rob from Birmingham are on a class trip in London for a week. Every day two students have to plan the activities for the following day. This is what Lucy and Rob say to find an agreement.

- Lucy* So, what could we do tomorrow?
- Rob* There are lots of things to see and do in London. I like the Harry Potter films. Have you seen them? You can find lots of film places in London if you know where to go.
- Lucy* That would be interesting. I like the films too. Why don't we do a Harry Potter tour?
- Rob* Great idea. Let's have a look on the Internet. ... There are several guided tours either by foot, by boat or by bus.
- Lucy* I think a walking tour is better than going by bus or boat.
- Rob* Here ... they offer a walking tour. We could see film locations and other attractions like St. Paul's Cathedral, Millenium Bridge, Tate Modern, Borough and Leadenhall Markets and The Monument.
- Lucy* That sounds great. How much is it?
- Rob* For children under 16 it's £10. But we are a group of 20 pupils, so we will have to pay the group price of £180.
- Lucy* I think that's ok. Where and when does it start?
- Rob* We meet at Westminster tube station in the ticket hall next to the lift by Exit 4. It starts at 2pm on Monday and Tuesday from April to August and on Friday from February to October and on Sunday all the year round at 2pm.
- Lucy* We are lucky. Tomorrow is Friday. So we could do the tour. How long will it take?
- Rob* Two hours. As part of the tour there will be a short tube journey, so if we do that tour we will also need a ticket.
- Lucy* That won't be a problem, because we have Travelcards. Does the tour finish at the starting point?
- Rob* No, it finishes at Bank Station.
- Lucy* Ok. In my opinion we should do this tour. We can see lots of sights and interesting places and can take lots of photos. And it's not very expensive.
- Rob* I agree with you. Ok, what else could we do?
- Lucy* I'd like to do a ride on the London Eye. I think everybody will like that too, because it's one of the most popular attractions. A ride on the Eye takes 30 minutes. It is 135 metres tall and it moves so slowly that it doesn't stop when people get on or off.
- Rob* Do you know when it is open?
- Lucy* Every day from 11am to 6pm, so we could do it after the walking tour.
- Rob* But what about the costs? I think it's very expensive.
- Lucy* Oh, look! It is about £19.95 if you are under 16.
- Rob* That's too much! I don't agree. It is much money for only 30 minutes and a nice view.
- Lucy* So, let's find something less expensive. ...



- Rob* What about a museum? If we go to a museum, we won't have to pay anything at all. Museums are all for free in London. We could visit the Science Museum. There are lots of amazing exhibitions. It is open from 10am to 6pm.
- Lucy* That's a good idea. There will be something for everyone. Let's go there.

Planning a day in London

Tick the right answer (✓).

1) Rob wants to

- watch a Harry Potter film
- visit places where the film was made
- do a sightseeing tour

2) Lucy would like to do the tour

- by foot
- by bus
- by boat

3) They should do the tour because

- it's free for students
- it's on the right day
- they have no tickets for the tube

4) They don't want to do a ride on the London Eye because

- it is not open
- it is not cheap
- it is boring

5) They agree on the Science Museum because

- you don't need tickets at all
- the tickets are free
- it is the only museum for free

M2a Control sheet

Put this transparent sheet on your worksheet to check your answers.

Planning a day in London

1) Rob wants to

- watch a Harry Potter film
- visit places where the film was made
- do a sightseeing tour

2) Lucy would like to do the tour

- by foot
- by bus
- by boat

3) They should do the tour because

- it's free for students
- it's on the right day
- they have no tickets for the tube

4) They don't want to do a ride on the London Eye because

- it is not open
- it is not cheap
- it is boring

5) They agree on the Science Museum because

- you don't need tickets at all
- the tickets are free
- it is the only museum for free

M3 (Step 1 in German)

Step 1:

Einen Dialog lesen

a) Arbeite selbstständig.

- **Lies** das Gespräch zwischen Lucy and Rob und finde heraus, welche Aktivitäten sie geplant haben und warum (M4).
- **Setze ein Häkchen** (✓) bei der richtigen Antwort auf dem Arbeitsblatt.

b) Arbeite mit einer Partnerin oder einem Partner.

- **Vergleiche** deine Antworten mit denen deiner Partnerin oder deines Partners.
- **Kontrolliert** dann die Lösungen mit der durchsichtigen Folie (M4a).
- **Erklärt** euch gegenseitig die Bedeutung von unbekanntem Wörtern und **sagt**, wie man sie **ausspricht**. Ihr könnt auch ein Wörterbuch benutzen. (Falls ihr Hilfe braucht, fragt eure Lehrerin/euren Lehrer.)
- **Lest** jetzt den Dialog nochmal abwechselnd mit verteilten Rollen.

M4

Step 1: Dialogue and worksheet

Planning a day in London

Lucy and Rob from Birmingham are on a class trip in London for a week. Every day two students plan the activities for the following day. This is what Lucy and Rob say:

Lucy So, what can we do tomorrow?

Rob There are lots of things in London. I like the Harry Potter films. We can visit some film places in London.

Lucy Great idea. What can we see?

Rob We can see Leadenhall Markets, Tower Bridge, Australia House and platform 9 $\frac{3}{4}$ at Kings Cross Station.

Lucy How can we do the tour?

Rob There is a walking tour, but there are also tours by boat or by bus.

Lucy I think the walking tour is the best. How much is it?

Rob For children under 16 it's £10. But we are a group of 20 pupils, so we will have to pay the group price of £180.

Lucy That's ok. Where does it start?

Rob We meet at Westminster underground station.

Lucy When does it start?

Rob It starts at 2pm.

Lucy How long will it take?

Rob Two hours.

Lucy Ok. We should do this tour. We can see lots of sights and interesting places and we can take lots of photos. And it's not very expensive.

Rob I think so, too. Ok, what else could we do?

Lucy I'd like to do a ride on the London Eye. It's a popular attraction.

Rob How much is a ticket?

Lucy Let's have look on the internet. ... Oh, look! It is about £19.95.

Rob That's too much! I think it's too expensive.

Lucy So, let's find something different. What about a museum? Museums are all for free in London. We could go to the Science Museum. It is open from 10am to 6pm.

Rob That's a good idea, because I like cars and space science. Let's go there.

Einen Tag in London planen

Setze ein Häkchen (✓) bei der richtigen Antwort.

1) Lucy schlägt vor,

- ins Kino zu gehen.
- Filmorte von Harry-Potter-Filmen zu besuchen.
- einen Harry-Potter-Film anzusehen.

2) Sie wollen lieber eine Tour

- zu Fuß machen.
- mit dem Bus machen.
- mit dem Boot machen.

3) Die Tour kostet

- mehr als 10 Pfund pro Schüler.
- weniger als 10 Pfund pro Schüler.
- nichts.

4) Die Tour beginnt um

- 14 Uhr.
- 16 Uhr.
- 20 Uhr.

5) Die Tour dauert

- mehr als zwei Stunden.
- weniger als zwei Stunden.
- genau zwei Stunden.

6) Das Riesenrad (London Eye) finden sie

- zu teuer.
- zu langweilig.
- interessant.

7) Am Ende wollen sie noch ins Science Museum, weil

- es nichts kostet.
- Rob dort mit dem Auto fahren kann.
- dort eine Autoausstellung ist.

M4a Control sheet (Kontrollbogen)

Lege die Folie mit den Lösungen auf dein Arbeitsblatt und kontrolliere so deine Antworten.

Einen Tag in London planen

- 1) **Lucy schlägt vor,**
 - ins Kino zu gehen.
 - Filmorte von Harry-Potter-Filmen zu besuchen.
 - einen Harry-Potter-Film anzusehen.

- 2) **Sie wollen lieber eine Tour**
 - zu Fuß machen.
 - mit dem Bus machen.
 - mit dem Boot machen.

- 3) **Die Tour kostet**
 - mehr als 10 Pfund pro Schüler.
 - weniger als 10 Pfund pro Schüler.
 - nichts.

- 4) **Die Tour beginnt um**
 - 14 Uhr.
 - 16 Uhr.
 - 20 Uhr.

- 5) **Die Tour dauert**
 - mehr als zwei Stunden.
 - weniger als zwei Stunden.
 - genau zwei Stunden.

- 6) **Das Riesenrad (London Eye) finden sie**
 - zu teuer.
 - zu langweilig.
 - interessant.

- 7) **Am Ende wollen sie noch ins Science Museum, weil**
 - es nichts kostet.
 - Rob dort mit dem Auto fahren kann.
 - dort eine Autoausstellung ist.

M5 (Step 2 in English)

Step 2:

Watch out for words and phrases.

Work in pairs.

a) Underline phrases and sentences in the dialogue which you can use to:

- *Make suggestions*
- *Agree/Disagree*
- *Give reasons*

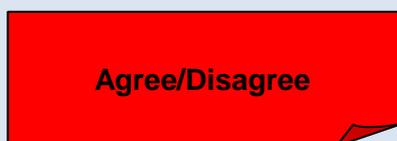
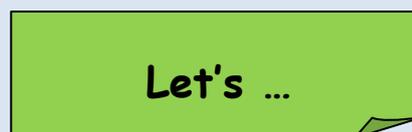
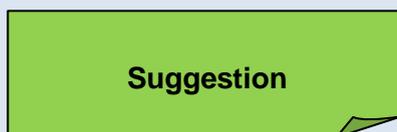
b) Work in groups of four and write at least three sentence starters for each category on “*discussion tickets*”. There are three different colours for the categories.

- **Green** for “Suggestions”
- **Red** for “Agree/Disagree”
- **Yellow** for “Reason”

Examples for “discussion tickets”:

Back side:

Front side:



c) Compare with your partners’ “*discussion tickets*”.

M6 (Step 2 in German)

Step 2:

Sprachliche Mittel zuordnen und aufschreiben

Arbeitet zusammen in einer Vierergruppe.

- a) Im Dialog sind einige Satzanfänge, kurze Sätze und Redewendungen unterstrichen.

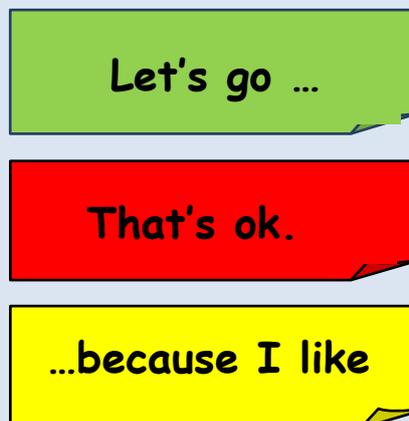
Ordnet diese den verschiedenen Redeabsichten zu und **schreibt** sie auf die Kärtchen.

Es gibt verschiedene Kärtchen (*"discussion tickets"*) in drei Farben:

- **Grün (green)** für **"Vorschläge"**
- **Rot (red)** für **"Zustimmung oder Ablehnung"**
- **Gelb (yellow)** für **"Begründungen"**

Jeder sollte mindestens 2 Kärtchen in jeder Farbe haben.

Beispiele:



- b) **Vergleicht** eure geschriebenen Kärtchen.

M7 (Step 2 Extra)

Step 2:

Extra “discussion tickets”

Write **more than three** “discussion tickets” for each category.
Find **complex** constructions, too. (“if ...” etc.).
Think of **phrases that are not in the dialogue** and make more
“discussion tickets”.

M8 (Step 3 in English)

Step 3:

Make short dialogues

Work in groups of four.

You would like to do something with your friend at the weekend. (Make a suggestion, give a reason and react to your partner.)

- a) **Think of** two to three different activities you can do at home or in your town/village/area and **think of** reasons why you would like to do them.
Make notes on your ideas.
- b) **Talk to each partner** of your group about the activities using your “*discussion tickets*” like playing cards.

M9 (Step 3 in German)

Step 3:

Kleine Dialoge führen

Arbeitet in Vierergruppen.

Situation:

Am Wochenende möchtest du gern etwas mit deiner Freundin oder deinem Freund unternehmen.

- a) Überlege dir zwei bis drei Dinge, die man zu Hause oder in deinem Wohnort machen kann, und warum du sie gut findest. Schreibe deine Ideen in Stichpunkten in die Tabelle (M10).
- b) Gestaltet nun mit jedem Gruppenmitglied einen Dialog auf Englisch.
Verabredet euch für das Wochenende.
 - Schlägt etwas vor, begründet das, hört der Partnerin / dem Partner zu und reagiert darauf.
 - Einigt euch auf eine Aktivität.
 - Benutzt die Kärtchen wie ein Kartenspiel und die Tabelle als Unterstützung.

M10 (Step 3a in German)

Step 3a:

Ideen sammeln

Schreibe mindestens zwei weitere Aktivitäten auf, die ihr am Wochenende machen könntet.

Gib jeweils eine kurze Begründung.

Schreibe Wörter, Wortgruppen oder kurze Sätze auf Englisch.

At the weekend

Activity	Why?
football	it's fun

M11 (Task in English)

Task (Zielaufgabe):

A class trip to Hamburg with British students

Making plans and agreeing on something

Situation:

Your class will do a five-day trip to Hamburg with a group of exchange students from Britain. You are planning the trip together.

1) What could you do in Hamburg?

- Do an internet research and make notes on:
 - where you could go
 - what you could do there
 - reasons why you would like to do that
 - where the places are and how you can get there
 - opening times

2) Plan some activities together with your English-speaking guests. Discuss your different ideas and agree on something you can do on each day of the trip.

- Make groups of four.
- Two of you: You are a German student and a British student. Plan some activities together. Discuss your different ideas and agree on something you can do on each day of the trip.
- The other two: Listen to the role play and pay attention to the words and phrases. Fill out the control sheet. Give feedback. (M13)
- Then change roles with the other two partners.
- At the end: Discuss the results of the two dialogues and agree on activities you can do on each day of the trip to Hamburg. Fill out the table (M15).

3) Present your plans for Hamburg.

- Still work in your group.
- Write the activities on small cards and pin them to a pinboard.
- Present your ideas to the class.

M12 (Zielaufgabe auf Deutsch)

A class trip to Hamburg with British students

Pläne machen und sich auf etwas einigen

Situation:

Deine Klasse will mit britischen Austauschschülern einen Ausflug für fünf Tage nach Hamburg machen. Ihr plant die Reise gemeinsam.

1) Was könntet ihr in Hamburg unternehmen?

- Recherchiert im Internet und macht euch Stichpunkte darüber:
 - wohin man in Hamburg gehen kann
 - was man dort machen kann
 - warum ihr das machen wollt (Begründungen)
 - wo die Orte sind und wie man dorthin kommt
 - Öffnungszeiten
 - Übertragt eure Stichpunkte ins Englische.

2) Plant nun zusammen mit den englischen Gästen den Ausflug. Diskutiert eure Ideen und einigt euch darüber, was ihr an jedem der fünf Tage machen könnt.

- Arbeitet in Vierergruppen.
- **Jeweils zwei:** Ihr seid eine deutsche Schülerin bzw. ein deutscher Schüler und ein britischer Gast. Plant die Unternehmungen zusammen. Diskutiert eure Ideen. Einigt euch, was ihr an den 5 Tagen macht.
- **Die anderen zwei:** Hört das Rollenspiel. Füllt den Feedback-Bogen aus. Gebt den Sprecherinnen und Sprechern ein Feedback. (M14).
- Tauscht dann die Rollen.
- Diskutiert am Ende noch einmal alle zusammen und einigt euch, was ihr an den fünf Tagen in Hamburg machen wollt. Schreibt eure Ideen in die Tabelle (M15).

3) Präsentiert euren Plan für Hamburg.

- Arbeitet in der Vierergruppe.
- Schreibt die Aktivitäten auf Kärtchen und steckt sie an die Pinnwand.
- Stellt der Klasse euren Plan vor.

M13 Feedback-Sheet (in English)

Feedback sheet "Class trip to Hamburg"

Listen to one partner in the role play and pay attention to the words and phrases. Fill out the control sheet.

Name: _____

Categories	Yes	No
Suggestions?		
Reasons?		
Agreement?		
Phrases used?		
English only?		

M14 Feedback-Sheet (in German)

Feedback sheet "Class trip to Hamburg"

Höre einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner zu und achte darauf, ob die eingeübten Redewendungen in dem Dialog benutzt werden.

Name: _____

Kategorie	Yes	No
Vorschläge?: <i>Let's ...</i>		
Begründungen?: <i>... because</i>		
Zustimmung/Ablehnung?: <i>I like it./I don't like it.</i>		
Immer Englisch gesprochen?:		

M15 Our plans in Hamburg

Our plan for Hamburg

Discuss in your group what you will do on each day in Hamburg.
Write your results in this table.

Day	Activity
1	
2	
3	
4	
5	



Sofern nicht abweichend gekennzeichnet,
veröffentlicht unter CC BY 4.0, LISUM 2017